

Siliciums Meinung zu den Geisteswissenschaften (offtopic aus "Wozu Bachelor im Lehramt?")

Beitrag von „philosophus“ vom 15. Januar 2012 19:37

Zitat von Silicium

Aber wenn man zwei engagierte Studenten, und das nehme ich mal positiv für Lehrämter wie reine Studenten an, vergleicht, dann ist eben genau dieses Zeitargument ausschlaggebend. Während der Hälfte der Zeit (was ja recht viel ist), die der reine Student mit seinem einen Fach verbringt, ist der Lehramtsstudent mit seinem 2. Fach beschäftigt. Eher noch extremer als die Hälfte der Zeit, wegen [Pädagogik](#), EPG, Praxisanteilen, speziellen Veranstaltungen für Lehrämter, Fachdidaktik usw.

Und dann soll man nicht nur gleich tief in der Materie sein, sondern gleichzeitig auch noch mehr in die Breite gehend? Das ist doch einfach nicht möglich!

Du hast es immer noch nicht verstanden (obwohl das gar nicht so schwer ist): In den Geisteswissenschaften studiert man **immer** mehrere Fächer, sogar im Bachelor! Insofern scheitert dein Zeitargument an den falschen Voraussetzungen. Und "tief in der Materie" sein, lässt sich nicht rein in SWS quantifizieren.